



**Verwaltungsbericht
des Bürgermeisters
der Gemeinde Appen**

2. Halbjahr 2012

Aktuelle Kassenlage

Der Kassenbestand der Gemeinde Appen belief sich am 31.12.2012

Gemeinde Appen; 454.073,14 €

./ 1.039,35 €

Insgesamt 453.033,79 €**2. Entwicklung wichtiger Wirtschaftsdaten (Einwohner, Gewerbe, Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, Arbeitslosenzahlen)****a) Einwohnerstatistik (eigene Fortschreibung), Gewerbe, Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle**

Stand per	Einwohner	Meldeamtsaktivitäten			Personenstandsfälle			Gewerbe			
		Zuzüge	Wegzüge	Umzüge	Geburten	Sterbefälle	Eheschl.	Anmeldungen	Abmeldungen	Ummeldungen	Gewerbe insgesamt
31.12.2012	Unterglinde:	14	22	-	6	1	3	8	11	3	412 (94 Gewerbesteuerzahler)
	Schäferhof:	14	11	-	-	-	-				
	Appen-Etz	22	23	-	2	2	3				
	Appen-Dorf:	115	114	11	13	21	14				
	Gesamt: 5.039 (Stand 31.03.2012 Gesamt: 5.047 EW)	165	170	11	21	24	20				
Davon beim Standesamt Moorrege beurkundet:				0	97	8					

b) Arbeitslosenzahlen

Stand per	Anzahl	Prozentualer Anteil an der Gesamtarbeitslosenzahl des Kreises Pinneberg
31.12.2012	83	1,00 %

B. Entwicklung der Bautätigkeit**Stand: 01.07. –31.12.2012**WohnraumerstellungGewerberaum-/Flächenerstellung

Anbauvorhaben (Anzahl): 2

Neubauvorhaben (Anzahl): 3

Anbauvorhaben (Anzahl): 0

Neubauvorhaben (Anzahl): 1

C. Entwicklung der Bauleitplanung**Stand: 31.12.2012**

D: Personalentwicklung und Personalplanung der Gemeinde Appen

1. Personalstand Arbeiter

Stand per	Bereich	Arbeiter		Gesamt	je 1.000 EW	Auszubildende	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich
31.12.2012	Bauhof (ab 1.1.08 nur noch 1 Einheit)	7	0	7	0,007	0	0

3. Mehrarbeits- und Überstunden / Erkrankungen länger als 6 Wochen (Zahlen in Klammern = Stand vorheriges Quartal)

Stand per	Bereich	Mehrarbeits-/Überstunden	Erkrankungen länger als 6 Wochen
31.03.2012	Bauhof	175,75 h (98,79 h) (ab 25.03.11 befindet sich 1 Arbeiter in der Freizeitphase der Altersteilzeit)	1 Arbeiter (11 Wochen)
31.12.2012	Bauhof	217,47 h (175,75 h)	

E. Kindertageseinrichtungen

Bezeichnung der KiTa	Betriebszeiten	Elternbeitrag monatlich	vorhandene Plätze	belegte Plätze
1. KiTa Lebenshilfe Etz	8.00 – 14.00 Uhr (Frühdienst 7.30 – 8.00 Uhr und Spätdienst 14.00 – 14.30 Uhr)	208,-- € (für 8.00 – 14.00 Uhr, ggf. Zuschläge für Früh- und Spätdienst + Essensgeld 45,-- €)	Gesamt 74, davon 44 Regelkindergartenplätze	41 Elementarplätze
2. Ev. KiGa	8.00 – 12.00 Uhr (Frühdienst 7.30 – 8.00 Uhr und Spätdienst 12.00 – 13.00 Uhr) 1 Krippe - 14 Uhr 1 Krippe - 16 Uhr 2 Elementargruppen - 16 Uhr	Krippe 14 Uhr 312,-- € Krippe 16 Uhr 420,-- € 8.00 – 12.00 Uhr 140,00 € 8.00 – 16.00 Uhr 280,00 € Zuschläge für Früh- und Spätdienst) je ½ Std. 17,-- €, bzw. 25,50 € bei Krippe + Essensgeld 48,-- € + Getränkepauschale 2,-- €	120 Regelkindergartenplätze	1 Gruppe à 20 Kinder 1 Gruppe à 20 Kinder 1 Gruppe à 19 Kinder = 59 Plätze 1 Altersgemischte Gruppe à 13+3 Kinder 1 Ganztagsgruppe bis 14.00 Uhr und 16.00 Uhr à 18 Kinder = 34 Plätze 1 Krippe bis 16.00 Uhr = 9 Plätze 1 Krippe bis 14.00 Uhr = 10 Plätze Gesamt: 112 Plätze

F. Grundschule / Betreuende Grundschule			
a) Grundschule Appen			Stand per: 31.12.2012
Schuljahr	Anzahl der Klassen		Anzahl der Schüler
1. Grundschuljahr	3		55
2. Grundschuljahr	2		41
3. Grundschuljahr	3		70
4. Grundschuljahr	3		63
Gesamt:	11		229
b) Betreuende Grundschule			Stand per: 31.12.2012
Anzahl der betreuten Grundschüler	110		
G. Wichtige Bau- und Beschaffungsvorhaben			
		Stand per: 31.12.2012	
<u>Wohnraumerstellung</u>		<u>Gewerberaum-/Flächenerstellung</u>	
Anbauvorhaben (Anzahl): -	Neubauvorhaben (Anzahl): 15 Wohneinheiten	Anbauvorhaben (Anzahl): 0	Neubauvorhaben (Anzahl): 5
H. Stand der Ausführung von Beschlüssen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse			
1. Gemeindevertretung			
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
27.03.2012	Lindenstraße 5; Zustand der Garagen	Der Abriss ist erfolgt. Die Verlängerung der Fundamente wird erst bei offenem Wetter erfolgen. Die Aufstellung der Garagen erfolgt dann umgehend.	
25.09.2012	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 26 der Gemeinde Appen und 7. Änderung des F-Plans - Erweiterung Hasenkamp- für ein Gebiet nördlich der Grotwisch, südlich der Straße Hasenkamp, östlich der Appener Straße und westlich der Straße „Lange Twiete“	Die Verhandlungen mit den maßgeblichen Interessenten dauern an. Bis Abschluss eines Vertrages wird das Bauleitplanverfahren nicht fortgeführt.	
2. Hauptausschuss/Finanzausschuss			
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
28.02.2006	Errichtung eines Gemeindearchivs (06.0521.1)	Das Amt hat keine Kapazitäten dafür frei. Der Bürgermeister wird mit dem Heimatverein, den Fraktionen und dem Seniorenbeirat sprechen.	Kein neuer Sachstand
24.08.2006	Nachfolgenutzung Gemeindeverwaltung;	Zurzeit sind alle Räume vermietet.	

23.09.2008	Energiekonzept der Gemeinde Appen	Für die öffentlichen Gebäude der Gemeinde Appen (Schule, Sportstätten, Bürgerhaus, Feuerwache) soll von der Verwaltung ein nachhaltiges Wärmekonzept erstellt werden. Das Konzept soll basierend auf den Verbrauchswerten der Immobilien und unter Berücksichtigung einer ganzheitlichen Betrachtung Vorschläge für energetische Maßnahmen aufzeigen, die einerseits kostensenkend und andererseits ökologisch sinnvoll sind. Das Konzept soll verwaltungsintern ohne externe Gutachten und damit im Zusammenhang stehenden Ingenieurkosten erarbeitet werden. Der Bürgermeister wird zusammen mit dem Bauausschuss die Art und den Umfang erörtern.	Es steht noch eine Abstimmung durch den Bauausschuss aus.
03.02.2009	Straßenausbaubeitragssatzung	Der Landtag hat erneut eine Gesetzesänderung vorgenommen. - § 8 KAG enthält keine Entscheidungsfreiheit der Gemeinde mehr, ob sie Beiträge erheben möchte. Es besteht die Pflicht zur Beitragserhebung. - Die Gemeinde kann, anstelle der Erhebung eines einmaligen Beitrages, nach § 8a KAG durch eine Festsetzung in der gemeindlichen Satzung wiederkehrende Beiträge erheben.	
22.09.2009	Südliche Erweiterung des Gewerbegebietes Hasenkamp	Die Gemeinde möchte das Gewerbegebiet erweitern.	Kein neuer Sachstand
3. Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales			
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>

4. Umweltausschuss			
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
07.09.2006	Vertragliche Regelung mit dem LANU/Kreis zur Abdeckung der Deponie Schäferhof	Über 90 % der Deponie sind abgedeckt. Fertigstellung bis April 2013.	Nach der Winterpause werden die Arbeiten wieder aufgenommen. Im April/Mai werden die Pflanzbeete hergestellt.
21.11.2006	Flugplatz Heist; Lärmbelästigung		Kein neuer Sachstand.
14.09.2010	Reparatur der gemeindeeigenen Regenrückhaltebecken	Stand 31.12.2013 Der Bauhof hat die ihm übertragenen Arbeiten inzwischen zu ca. 60 % erledigt. Abgeschlossen werden die Arbeiten des Bauhofes ca. Mitte März 2013. Das beauftragte Ing.-Büro bereitet die Genehmigungsanträge und Ausschreibungen z.Zt. vor.	Regenrückhaltebecken Hasenkamp wurde entkrautet.
5. Bauausschuss			
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
09.06.2011	Entwicklung im Bereich Bargstücken	Die Verwaltung ermittelt derzeit verschiedene Erschließungsvarianten	
09.06.2011	Gemeinsame Nutzung des Radweges an der K 13 von Fußgängern und Radfahrern	Eine Besprechung auf Landesebene findet am 31.01.2012 statt. Dort wird das Thema angesprochen, damit eine einheitliche Regelung gefunden werden kann. Das Protokoll der Sitzung bleibt abzuwarten	Kein neuer Sachstand
13.09.2011	Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB für den bebauten Bereich der Gemeindestraße Fehrenkamp, nord-westl. der Wedeler Ch. (Landesstraße 105), östl. der Appen Straße (Kreisstraße 13), südl. der Gemeindestraße Fehrenkamp Hier: Aufstellungsbeschluss und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss	Abgeschlossen !	

08.03.2012	Antrag auf Änderung des B-Plans Nr. 5 zugunsten eines seniorengerechten Mehrfamilienhauses mit betreutem Wohnen		Dem Antrag wurde nicht zugestimmt. Gespräche mit dem Eigentümer über eine Folgenutzung des Grundstückes laufen.	
15.03.2012	Lindenstraße 5; Fassadendämmung		Erledigt !	
13.09.2012	Antrag auf Errichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches in der Bouhlentwiete		Wurde vom Kreis Pinneberg abgelehnt. Baulich nicht möglich.	
I. Nutzung des Bürgerhauses				
Stand	Nutzungen/davon Vermietungen	Erzielte Einnahmen (insg. AOS von HHS)	Ausgaben (insg. AOS von HHS)	
II. Halbjahr 2012	73/23	59.167,49 € von 61.900 € (95,2 %)	190.310,64 € von 198.400 € (95,9 %)	
I. Quartal 2012	73/19	57.370,86 € von 63.000 € (91,1 %)	222.445,54 € von 224.900 € (98,9 %)	
J. Aktivitäten im Bereich der Partnerschaften Neukalen und Polegate				
Neukalen		Polegate		
<u>Gemeinde geplant/durchgeführt</u>	<u>Vereine und Verbände geplant/durchgeführt</u>	<u>Gemeinde geplant/durchgeführt</u>	<u>Vereine und Verbände geplant/durchgeführt</u>	
Die Partnerschaft wurde am 30.06.2012 aufgelöst.		Keine Planungen bekannt.	Besuch der Partnergemeinde Polegate im September 2012	
K. Prozesstandschaften				
Bezeichnung des Prozesses		Stand		
-				
L. Jugendarbeit Ausblick I. Halbjahr 2013				
Im 1. Halbjahr 2013 steht das Jupita zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung. Außerdem sind im 1. Halbjahr 2013 3 Sportangebote in der Sporthalle (je samstags) geplant. Weitere Aktionen in den Jugendräumen finden je nach monatlichem Programmplan statt. Am 9. Juni 2013 wird ein Kinderfest, Tag der offenen Tür, vom Jupita organisiert.				

Moorrege, den 01.03.2013

(Banaschak)
Bürgermeister